

3. Die Aufklärung der Öffentlichkeit hinsichtlich der Zielsetzungen eines Naturparks sowie hinsichtlich der verschiedenen Probleme, die mit der Erholung im ländlichen Raum zusammenhängen.
4. Zusammenarbeit mit den staatlichen Stellen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften, insbesondere auch zur Verbreitung der Naturparkidee, zur Klarstellung der Erfordernisse der Landschaftspflege und zur Unterstützung der Finanzierung konkreter Vorhaben.

Beziehung der Pflanzen zur Umwelt

Zur Bestimmung von ökologisch überlasteten oder stark belasteten Gebieten durch intensive Freizeitnutzung

W. DANZ, München

Meine Ausführungen gehen von vier Thesen aus:

1. These: Viele Alpentäler haben sich zu stark belasteten *Verdichtungsgebieten* entwickelt.
2. These: *Freizeitnutzungen* sind ein wesentlicher Belastungsfaktor in den Alpen.
3. These: Freizeitorientierte Belastungen lassen sich durch einen nutzwertanalytischen Ansatz bestimmen.
4. These: Die Anerkennung und Nicht-Überschreitung von ökologischen Belastungsgraden in den Alpenregionen müssen zu einem wesentlichen Bestandteil der europäischen Entwicklungspolitik gemacht werden.

Zu These 1: Viele Alpentäler haben sich zu stark belasteten Verdichtungsgebieten entwickelt.

Zahlreiche Alpentäler sind in den letzten zwei Jahrzehnten zu Verdichtungsgebieten entwickelt worden, viele weitere Alpentäler sind auf dem Weg dorthin. Das ist im österreichischen, schweizerischen, französischen und italienischen Alpenraum ebenso wie im deutschen. Die höchsten Zuwachsraten der Bevölkerung in Europa finden sich gegenwärtig nicht in den klassischen Verdichtungsgebieten an Rhein und Ruhr, nicht in den Großräumen Paris und London. Sie ziehen sich vielmehr in einem breiten Saum um den Alpenbogen und in die Alpentäler hinein. Autobahnen, Schnellstraßen, Eisenbahnfernstrecken, Pipelines und Höchstspannungsleitungen verbinden Nord- und Südeuropa und machen den Alpenraum zu einem der am besten erschlossenen Großräume Europas.

Es kann kein Zufall sein, daß die derzeit expansivsten Wirtschaftsräume der jeweiligen Nationalstaaten am Rande der Alpen liegen:

- das österreichische Industriezentrum mit dem Zentrum Linz und der Salzburger Zentralraum,

- die großen deutschen Verdichtungsräume München und Stuttgart,
- das schweizerische Verdichtungsgebiet von Zürich bis Basel,
- die französische Entwicklungsachse von Lyon nach Marseille,
- das oberitalienische Industriegebiet von Turin über Mailand bis nach Venedig und Triest.

„Viele Alpentäler haben inzwischen Siedlungsdichten, Verkehrsdichten, Lärmbelastungen, Luftverschmutzungen, Gewässerbelastungen, Bodenpreise, Mietpreise, Verluste an Bau- und Landschaftsgestalt, Infrastrukturnöte und den *Übertretungsgrad* erreicht, die den großen Verdichtungsräumen wie z. B. Mailand, Zürich, Stuttgart oder München kaum nachstehen. Und das Siedlungswachstum geht weiter, obwohl das industrielle Westeuropa soeben an der Trendwende steht und Abschied von den großen quantitativen Wachstumsraten der 60er Jahre nimmt.“ Mit diesen Feststellungen leitete Karl GANSER sein stark beachtetes Referat auf dem internationalen Kongreß „Siedlungsprobleme im Alpenraum – Alternativen zur Verstädterung des Talbodens und Entsiedlung der Dörfer“ im Juni dieses Jahres in Bozen ein. Wir haben also das Problem zu lösen, zahlreiche verdichtete und in Verdichtung begriffene Alpentäler zu ordnen und gleichzeitig ihre Erholungsfunktion aufrechtzuerhalten und langfristig zu sichern.

Dermerk

Ich bitte, nachfolgende Zeilen besonders zu beachten:

Ich kann mit besonderer Genugtuung feststellen, daß besonders fachlich geschulte Jahresabnehmer nicht nur den vorgesehenen Jahresbeitrag einzahlen, sondern ganz bedeutende Überzahlungen leisten, andererseits muß ich aber auch leider feststellen, daß manche die Lieferung als ein Geschenk betrachten. Nun bin ich kein Kapitalist und es ist auch nicht rechtlich gehandelt, wenn die Jahresabnahmegebühr von manchen bis zur dritten Jahresfolgelieferung noch nicht eingelangt ist, die Produzenten aber die zeitgerechten Zahlungen – auch mit Mahnungen – beanspruchen. Ich bin daher genötigt, die Lieferungen an die Nichtzahler ab nun einzustellen.

Sehr zu Dank verpflichtet mich jener Förderer, der mir Annoncenbesteller namhaft machen kann.

Besten Dank im voraus, Ihr ergebener Herausgeber.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [21_3](#)

Autor(en)/Author(s): Danz Walter

Artikel/Article: [Beziehung der Pflanzen zur Umwelt. 29-30](#)